



Österreichische Gesellschaft
für Pneumologie
Austrian Society of Pneumology



Biologika-Therapie und SARS-Cov2/ COVID-19

Monoklonale Antikörper (auch als Biologika bekannt; z.B. Omalizumab, Mepolizumab, Reslizumab, Benralizumab und Dupilumab) sind eine hoch effektive und nebenwirkungsarme Behandlungsmöglichkeit zur Therapie des schweren Asthma bronchiale, der chronischen Rhinosinusitis mit Nasenpolypen, der atopischen Dermatitis und der chronisch-spontanen Urtikaria.

Aktuell liegen keine zuverlässigen Sicherheitsdaten aus klinischen Studien und Pharmakovigilanz-Meldungen bezüglich ihres Einflusses auf das Risiko, an einer SARS-CoV-2 Infektion zu erkranken, oder auf den Verlauf einer Covid-19 Erkrankung vor. Trotzdem sollte nach derzeitigem Kenntnisstand und der bisherigen klinischen Erfahrung die Behandlung mit Biologika unverändert fortgeführt oder ggf. eingeleitet werden. Von einer negativen Beeinflussung der Immunabwehr gegen SARS-CoV-2 ist durch diese Biologika nach jetzigem Wissenstand nicht auszugehen, während dies bei therapeutischen Alternativen wie z.B. systemischen Glukokortikoiden nicht ausgeschlossen werden kann.

Namhafte ExpertInnen der Österreichischen Gesellschaft für Allergologie und Immunologie (ÖGAI) und der Österreichischen Gesellschaft für Pneumologie (ÖGP) empfehlen daher die effektive Therapie mit Biologika unter stringenter ärztlicher Betreuung weiterzuführen oder bei vorliegender Indikation einzuleiten. Es ist zu erwarten, dass es in den nächsten Monaten dazu neue Informationen geben wird, und bei eventueller Änderung der Sachlage die Gesellschaften ihr gemeinsames Statement auch entsprechend updaten werden.

Univ.-Prof. Dr. Ernst Eber
*Präsident der Österreichischen
Gesellschaft für Pneumologie (ÖGP)*

Univ.-Prof. Dr. Marco Idzko
*Leiter des Arbeitskreises Allergie und
Asthma der ÖGP*

Ao.Univ.-Prof. Dr. Zsolt Szépfalusi
*Sprecher der AG Päd .Pneumologie
und Allergologie der ÖGKJ*

Priv.-Doz. Dr. Fritz Horak
*Vertreter der ÖGP im Ständekomitee
Klinische Allergologie der ÖGAI*

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Pohl
*Leiter Abteilung für Atmungs- und
Lungenerkrankungen am KH Hietzing*

Univ.-Prof. Dr. Alexander Rosenkranz
*Präsident der Österreichischen Gesellschaft
für Allergologie und Immunologie (ÖGAI)*

Priv.-Doz. DDr. Wolfram Hötzenecker
*Sprecher des Ständekomitees
Klinische Allergologie der ÖGAI*